

Christine Hoock – The Soul of Double Bass

Christine Hoock ist eine international gefeierte Solistin und Kammermusikerin. Mit ihrer unverwechselbaren Klangsprache begeistert sie auf den Bühnen bedeutender Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Luzern Festival oder den Salzburger Festspielen.

Als vielseitige und innovative Künstlerin bewegt sie sich souverän zwischen klassischem Repertoire und genreübergreifenden Projekten mit Jazz, World und elektronischer Musik. Zahlreiche Komponisten – darunter Rabih Abou-Khalil, Ralph Towner und Toshio Hosokawa – haben ihr Werke gewidmet. 2021 wurde sie mit dem „Solo Performance“ Award der International Society of Bassists ausgezeichnet.

Ihre kammermusikalischen Partner:innen umfassen international renommierte Künstlerpersönlichkeiten wie Alessandro Taverna, Benjamin Schmid, Ariane Haering, Enrico Bronzi und DJ Umberto Echo.

Seit 2002 ist sie Professorin für Kontrabass an der Universität Mozarteum Salzburg, wo sie ihre künstlerische Erfahrung bis heute weitergibt.

Als Gründerin und künstlerische Leiterin der International Rhodius Academy for Double Bass, ihrer Arbeit als Jurorin und als ehemalige Präsidentin der J.M. Sperger Gesellschaft prägt sie die internationale Kontrabass-Szene nachhaltig.

Christine Hoock spielt ein englisches Instrument von William Tarr aus dem Jahr 1848 – ein klingliches Juwel, das ihrer künstlerische Stimme kraftvollen Ausdruck verleiht.